

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 26.09.2022

Amt: Dezernat I
AZ: I 1

Vorlage Nr. 162/XIX

Informationsvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Jugend- und Sozialausschuss	10.10.2022

Informationsvorlage zum Tagesordnungspunkt 5: Bericht über das Projekt „Cafe Kinderwagen,,

Das "Café Kinderwagen" ist ein sozialräumlich ausgerichteter, niederschwelliger sowie offener Treffpunkt für Schwangere sowie junge Eltern und deren Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Der Treff wird von einer Fachkraft der Frühen Hilfen oder sozialpädagogischen Fachkraft geleitet, die z.B. zu Fragen der Kindesentwicklung berät und informiert sowie die jungen Eltern in das Gespräch bringt und einen Austausch anregt. Leitziel ist die frühe Förderung der Kinder und der elterlichen Kompetenzen in einem entspannten Umfeld.

Ziel des Café Kinderwagen ist es unter anderem,

- die Teilnehmenden zu ermutigen, sich mit der eigenen Gesundheit und der des Kindes auseinander zu setzen,
- die Familien zu unterstützen und ggf. an weiterführende Hilfen zu lotsen,
- bei Fragen zu Ernährung und Pflege zu beraten,
- Spielangebote mit förderndem Charakter bereit zu stellen und Hemmschwellen zu weiteren Hilfsangeboten abzubauen und
- zur Elternbildung beizutragen.

Das Café Kinderwagen hat sich seit Januar 2018 in Alfeld etabliert und ist ein fester Bestandteil in der Angebotsstruktur des Netzwerkes der Frühen Hilfen des Landkreises Hildesheim geworden und trägt zu einer verbesserten Gesundheitsversorgung und zum Kinderschutz bei. In Alfeld (Leine) befindet sich das Café Kinderwagen in der Hebammenpraxis „Hebammen im Leinetal“ in der Göttinger Straße 3. Das Café ist einmal wöchentlich für 1,5 Stunden geöffnet. Es wird sehr gut angenommen. Es treffen sich dort wöchentlich zwischen zehn und achtzehn Mütter mit jeweils ein oder zwei Kindern zwischen null und drei Jahren.

Die Kosten des Café Kinderwagen werden zu 50 % vom Land aus der Richtlinie Familienförderung übernommen. Die restlichen 50 % sollen zwischen der Stadt Alfeld und dem Landkreis Hildesheim geteilt werden. Ein Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung bittet daher den Ausschuss bei den Haushaltsplanberatungen 2023 dieses Projekt in der Finanzierung mit 25% zu bezuschussen. Hierbei geht es konkret um die Summe von 1.936,00 Euro, die im Haushaltsplan 2023 Berücksichtigung finden soll.